

Presseinformation

Hausarzt-Ehepaar verabschiedet sich in den Ruhestand – Patientenversorgung in Lorsch bleibt langfristig gesichert

Lorsch, 02.07.2021 – Die Gemeinschaftspraxis von Roswitha Tilch-Schmidt und ihrem Mann Karl-Josef Schmidt war 2020 der erste Standort des ze:roPRAXEN-Verbunds in Hessen. Aber nicht nur deshalb hat das engagierte Ärzte-Ehepaar Geschichte geschrieben, sondern auch durch sein jahrzehntelanges Engagement für seine Patienten. Nach über 30 Jahren hausärztlicher Tätigkeit verabschiedeten sich beide jetzt in den Ruhestand. Ihre Praxis – ihr Lebenswerk – und damit die hausärztliche Versorgung in Lorsch ist durch die Zugehörigkeit zum ze:roPRAXEN-Verbund langfristig gesichert.

Ihre Praxis haben Roswitha Tilch-Schmidt und Karl-Josef Schmidt am 1. Januar 1990 in der Hirschstraße 11 in Lorsch eröffnet. Von Beginn an war der Patientenzulauf groß. Viele Familien kennen die beiden Ärzte schon über Generationen. Daher war beiden schon seit Beginn an wichtig, wer einmal ihre Nachfolge antreten wird. „In Lorsch haben wir eine angespannte Versorgungssituation. Die Mehrzahl der Kolleginnen und Kollegen ist über 60 Jahre alt und wird sich bald in den Ruhestand verabschieden. Doch Nachfolger zu finden ist grundsätzlich schwer geworden. Das Praxissterben ist nicht nur ein Thema auf dem Land, sondern auch in einer so prosperierenden Region wie unserer“, so Karl-Josef-Schmidt.

Ein Thema, über das sich die Schmidts keine Gedanken mehr machen müssen. Im Januar 2020 wurden die Gemeinschaftspraxis Teil des ze:roPRAXEN-Verbunds, der sich seit über zwei Jahrzehnten dafür einsetzt, die ambulante, wohnortnahe Versorgung in der Region zu stärken und zu erhalten. Nach und nach kamen Ärztinnen in die Praxis dazu, so dass eine Nachfolge schrittweise vorbereitet und aufgebaut werden konnte. „Wir freuen uns sehr, dass die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten auch in Zukunft gesichert ist und sie bei unseren Kolleginnen in guten Händen sind“, so Roswitha Tilch-Schmidt. In der Praxis arbeiten fortan die beiden Fachärztinnen für Innere Medizin, Dr. med. Sarina Pfaff-Jöst und Laura Bruhse, die von einem engagierten Praxisteam unterstützt werden. Eine weitere ärztliche Stelle zur Verstärkung ist ausgeschrieben.

„Wir danken Frau Tilch-Schmidt und Herrn Schmidt ganz herzlich für ihr außerordentliches Engagement in Lorsch. Wir werden ihr Lebenswerk umsichtig weiterführen und gleichzeitig die Praxis für die gestiegenen Anforderungen in der Gesundheitsversorgung aufstellen, damit auch in Zukunft die Menschen in der Region medizinisch bestens versorgt sind“, so Dr. med. Natalie Augsburg, Ärztliche Direktorin der ze:roPRAXEN.

Bildmaterial



Bei der feierlichen Verabschiedung: (v. l.) Daniel Zähle (Direktor Praxisorganisation und Entwicklung, ze:roPRAXEN), Roswitha Tilch-Schmidt (Fachärztin für Allgemeinmedizin), Dr. med. Natalie Augsburger (Ärztliche Direktorin, ze:roPRAXEN), Prof. Dr. med. Peter Rohmeiß (Geschäftsführer, ze:roPRAXEN) und Karl-Josef-Schmidt (Facharzt für Innere Medizin).

Über die ze:roPRAXEN

Die ze:roPRAXEN sind der größte ambulante Gesundheitsversorger in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Zusammenschluss aus insgesamt 29 haus- und fachärztlichen Praxen sowie Dialysezentren bietet in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen umfassende ambulante Leistungen in den Fachgebieten der Allgemeinmedizin, Inneren Medizin (Nephrologie/Dialyse, Kardiologie, Pneumologie, Angiologie, Onkologie) sowie in der Physiotherapie an. Über 430 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 185.000 Patienten. Die ze:roPRAXEN setzen sich für eine wohnortnahe, patientenorientierte und ganzheitliche Medizin ein. Der Hauptsitz des ärztlich geführten Unternehmens befindet sich in Schwetzingen.

Kontakt

ze:roPRAXEN GbR

Kommunikation & Marketing

Mieke Hoffmann

Bodelschwinghstraße 10/3

D-68723 Schwetzingen

Telefon: + 49 (0) 6202 • 92 80 30-39

Mobil: +49 (0) 170 • 417 137 6

E-Mail: mieke.hoffmann@zero-praxen.de

www.zero-praxen.de